

zu TOP

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 1099/2011 zur Sitzung am 15.06.2011

Großbrand im Sperrmülllager des Entsorgungsunternehmens Meinhardt (CDU)

Nachdem es am 14. Juli 2010 auf dem Gelände des Entsorgungsunternehmens Knettenbrech + Gurdulic in Mombach zu einem Brand im Sperrmülllager gekommen war, trat erneut ein solches Ereignis am 2. Juni 2011 auf dem Gelände des Entsorgungsunternehmens Meinhardt in Weisenau auf. Es kamen bei beiden Ereignissen keine Personen zu Schaden. Allerdings entwickelten sich verheerende Brände mit Rauchvertriftungen in die Umgebung.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Sind die Ursachen beider Ereignisse zwischenzeitlich aufgeklärt?
2. Welche verbesserten Schutzmaßnahmen – eventuell auch über die Auflagen der Genehmigungsbehörde hinaus – wurden vom Unternehmen Knettenbrech + Gurdulic ergriffen, um einen erneuten Brand auf dessen Gelände in Mombach zu verhindern?
3. Hat sich die Stadtverwaltung mit der Aufsichts- und Genehmigungsbehörde ins Benehmen gesetzt, um zum Schutz der Bevölkerung und der umliegenden Bebauung Einfluss auf die Betriebsgenehmigungen für ortsansässige Entsorgungsunternehmen zu gewinnen?
4. Werden aufgrund des erneuten Brandgeschehens intensivere Kontrollmaßnahmen durch die Aufsichtsbehörde oder in deren Auftrag durch die Stadtverwaltung ergriffen?

Dr. Andrea Litzenburger
Fraktionsvorsitzende